Nadia Ghulam · Agnès Rotger

Das Geheimnis meines Turbans

ALS JUNGE VERKLEIDET UNTER DEN TALIBAN

www.schullektuere.de

Unterrichtsmaterial von
Andreas Rode

FÜR DIE KLASSENSTUFEN 7–10

THEMATIK

Afghanistan, Islamismus und Taliban, Menschenrechte, Gleichberechtigung von Frauen, Geschlechterrollen, religiöse Toleranz und religiöser Fundamentalismus, Entwickeln von Selbstbewusstsein

DIDAKTIK

Leseabsicherung, Vertiefung des Textverständnisses, Perspektivenwechsel, Entwickeln von Reflexions- und Empathiefähigkeit, Einüben in geschichtliches und politisches Denken

Taschenbuch, 352 Seiten
ISBN 978-3-570-31378-7

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

1. INHALT

Gemeinsam mit der Journalistin Agnès Rotger erzählt die Afghanin Nadia Ghulam ihre Erlebnisse. Die Erzählung setzt mit einer Art Prolog ein. Geschildert wird der Augenblick, in dem soeben das Haus der Familie von einer Bombe getroffen wurde. Die neunjährige Nadia ist verschüttet, ihre verzweifelte Mutter versucht mit bloßen Händen die Trümmer fortzuräumen, um ihre Tochter zu retten.

Es folgt ein Zeitsprung zurück in Nadias frühe Kindheit. In ihrer Erinnerung ist es eine glückliche Zeit: die Spiele im Haus und im großen Garten mit ihrem älteren Bruder Zelmai; der gebildete Vater, der den schulischen Ehrgeiz seines Sohnes zu wecken versucht und auch bereit ist, seiner Tochter eine Schulbildung zuzugestehen; die fröhlichen Feiern mit den vielen Gästen. Im Rückblick erkennt sie, dass einige Gäste ihres Vaters schon damals besorgt waren und sich vor den politischen Veränderungen fürchteten, die sich bereits ankündigten.

Wieder ein Zeitsprung: Nadia wacht in einer Klinik auf, in die man sie nach ihrer Rettung aus den Trümmern gebracht hat. Sie ist schwer verletzt und hat ernste Verbrennungen. Ihre Mutter ist bei ihr und versucht, ihrer Tochter nach Kräften beizustehen. Nach der Zerstörung ihres Hauses lebt die Familie getrennt. Der Vater ist mit Zelmai woanders untergekommen als die Mutter, die mit den beiden jüngeren Schwestern Nadias bei einer Tante untergebracht ist.

Es gehört zu den Pflichten der Männer – also des Vaters und Zelmais – für Lebensmittel zu sorgen. Dafür sind sie, wie die meisten Afghanen, auf die Unterstützungslieferungen von NGOs angewiesen. Zudem besteht stets das Risiko, von Milizionären beraubt und womöglich sogar getötet zu werden. Zu dieser Zeit gibt es in Afghanistan keine funktionierende Staatsgewalt, und die Warlords und ihre Milizionäre agieren mit Willkür und Grausamkeit.

Das „Nomadenleben“ in Verbindung mit der stetigen Gewalt hat zur Folge, dass die Familienangehörigen nie genau wissen, wo in der Stadt sich die anderen gerade aufhalten und ob sie überhaupt noch leben. Irgendwann taucht Zelmai nicht mehr auf, nachdem er mit seinem Vater zusammen unterwegs war. Nach Aussage des Vaters ist er nach Pakistan gegangen und dort in Sicherheit. Dennoch erscheint es seltsam, dass Zelmai nie von sich hören lässt, zudem wird der Vater zunehmend seltsam. Offenbar hat er starke psychische Probleme.

Weil das Leben in Kabul immer gefährlicher und schwieriger wird, verlässt die Familie schließlich die Stadt und sucht in einem Flüchtlingslager bei Dschalalabad Zuflucht. In der Klinik von Dschalalabad wird Nadia weiter wegen ihrer schweren Verletzungen versorgt. Allerdings kann sie zwischen den Behandlungen nicht dort bleiben, sondern muss zurück ins Flüchtlingslager, wo eine hygienische Versorgung der Wunden ausgesprochen schwierig ist.

Nach längerer Zeit im Flüchtlingslager beschließt die Mutter – der Vater ist inzwischen nicht mehr zu einer Entscheidung fähig –, in die Stadt zurückzukehren. Auch hier muss Nadia wieder in die Klinik und macht sich angesichts des quälend langsamen Heilungsfortschritts Gedanken übers Sterben.

Inzwischen haben sich die Taliban bei den Kämpfen durchgesetzt und die Macht übernommen. Nach all der Unsicherheit und Willkür der Milizen erscheint vielen Afghanen die islamistische und rigorose Herrschaft der Taliban als kleineres Übel.

Nadias Vater gesteht, was sie bereits ahnten: Zelmai ist tot, er wurde erschossen und ausgeraubt. Der traumatisierte Vater wird immer antriebsloser und unberechenbarer. Die Situation der Familie wird zunehmend schwierig: Zelmai ist tot, der Vater nicht in der Lage, Geld zu verdienen, und Frauen dürfen unter den Taliban nicht arbeiten.

Viele Familien verheiraten in einer vergleichbaren Situation ihre minderjährigen Töchter gegen eine entsprechende Brautgabe. Doch Nadia und ihre Mutter wissen, welches Leid für die Mädchen damit verbunden ist. Nadia selbst kann ihrer entstellenden Verletzungen wegen nicht verheiratet werden, also schlägt sie vor, dass sie sich als Junge verkleidet und fortan den Lebensunterhalt der Familie verdient. Nach anfänglichem Sträuben stimmt ihre ratlose Mutter zu.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

Einleitung

Seit der Herrschaft der Taliban verlassen ausländische Hilfsorganisationen das Land. Immer mehr sind die Afghanen auf sich gestellt. Nadia und ihre Familie finden ein leer stehendes, herrenloses Haus. Hier quartieren sie sich ein und Nadia beginnt, als Junge verkleidet, ihr neues Leben.

Es fällt ihr zunächst gar nicht leicht, sich entsprechend zu verhalten. Sie findet Arbeit auf den Feldern von Herrn Bismillah, wo sie Unkraut jätet, erntet und das Vieh hütet. Einer spontanen Idee folgend, hat sie den Namen ihres Bruders Zelmai angenommen. Auf den Feldern muss sie lernen, mit dem Neid der Kollegen zurechtzukommen, weil ihr Chef sie schätzt und bevorzugt. Auch das Verhältnis zu ihren Schwestern und ihrer Mutter wird durch ihre neue Rolle als Junge immer schwieriger.

Dann taucht bald ein neues Problem auf: die Pubertät. Nicht nur, dass sie ständig tiefer sprechen und ihre wachsenden Brüste abbinden muss, um sie unter mehreren Lagen Kleidung zu verbergen. Vielmehr plagt sie auch die ständige Sorge, dass jemand stutzig werden könnte, weil ihr kein Bart wächst.

Die ganze Situation belastet sie so sehr, dass sie krank wird und schließlich schlafwandelt. Ihre Mutter schickt sie daraufhin zu einem Psychiater. Eine solche Behandlung ist angesichts des Weltbilds der Taliban nicht einfach, und da Nadia/Zelmai weiter den Jungen spielen muss, kann sie ihre wahren Probleme auch dem Psychiater gegenüber nicht zur Sprache bringen. Dennoch hilft dieser ihr, indem er ihr einen Walkman und eine Kassette eines – inzwischen verfemten – afghanischen Popsängers schenkt.

Die Musik wird zu Nadias Therapie, ebenso wie das Kino: Ungeachtet aller Gefahr bei einer Entdeckung durch die Taliban besucht sie illegale „Kinos“ und schaut sich dort Bollywood-Filme an. Ein besonderes Erlebnis ist die gemeinsame Reise mit Herrn Bismillah zu dessen Tochter nach Pakistan. Die Erfahrung einer im Vergleich zu Afghanistan relativ freien und offenen Welt beeindruckt Nadia/Zelmai sehr.

Auch wenn Nadia die streng-fundamentalistische Auslegung des Islams durch die Taliban innerlich ablehnt, ist sie dennoch religiös. Sich ihrer Unwissenheit schämend, bittet sie einen freundlichen, verständnisvollen Mullah, sie zu unterrichten. Dabei lässt sie sich mit einem solchen Engagement auf die Religion ein, dass sie von ihren Altersgenossen bald den Spitznamen „Mullah Zelmai“ erhält. Sie bekommt Kontakt zu einer Sufi-Bruderschaft und lernt dort einen tief religiösen und zugleich menschlichen Islam kennen. Später wird sie aber auch auf einen scheinbar freundlichen Mann treffen, dem es fast gelingt, sie für ein Selbstmordattentat zu rekrutieren.

Nadia/Zelmai freundet sich mit dem etwa gleichaltrigen Maruf an, dessen Offenheit, Toleranz und vor allem Bildung sie bewundert und der ihr Lesen und Schreiben beibringt.

So hat sie sich in ihrem Leben als Junge einigermaßen eingerichtet, als dieses noch einmal eine Wendung nimmt: Als Reaktion auf den Anschlag vom 9. September 2001 stürzen NATO-Truppen das Taliban-Regime. Nadia/Zelmai könnte jetzt wieder als Mädchen leben, sie ist sich aber auch bewusst, dass sie damit in der afghanischen Gesellschaft einen deutlich schlechteren Stand haben würde. Deshalb spielt sie weiterhin ihre Rolle. Andererseits jedoch will sie lernen und meldet sich an einer Mädchenschule an. Außerdem nimmt sie in ihrer „Jungenidentität“ Kalligrafiestunden und später Englischunterricht.

Lernen zu können ist Nadia/Zelmai zunehmend wichtig, trotz aller Schwierigkeiten und Zurückweisungen, die sie ihres Aussehens, ihrer Armut und ihrer sozialen Herkunft wegen erfährt.

Langsam bildet sich ein Freundeskreis von jungen Männern um Nadia/Zelmai heraus, die das Leben genießen und zugleich etwas lernen wollen. Gemeinsam gehen sie ins Kino, besuchen Restaurants, hören Musik. Nadia/Zelmai ist in diesem Kreis voll akzeptiert, obwohl sie sich durch ihre traditionelle Kleidung, ihre schlecht verheilten Wunden und ihre Armut unterscheidet. Schwierig wird es jedoch, als sie sich in einen der anderen, in Ajmal, verliebt.

Als Nadia/Zelmai zu einer weiterführenden Schule wechselt, spielt sie weiter ihre Doppelrolle: In der Schule und im Kontakt mit den NGOs ist sie ein Mädchen – im Freundeskreis, in der Nachbarschaft, bei der Arbeit und so weiter ein Junge.

Eine wenig sensible Lehrerin, der sie gezwungenermaßen ihre Geschichte erzählt, gibt diese weiter an

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

einen Filmregisseur. So wird Nadias/Zelmais Leben ohne ihr Einverständnis verfilmt – eine Erfahrung, die für sie kein Einzelfall bleiben wird: Journalisten, Hilfsorganisationen und andere entscheiden über ihren Kopf hinweg für sie, was mit einer faktischen Entmündigung oder gar Ausbeutung einhergeht. Sie erfährt, dass es nicht leicht ist, einerseits Hilfe anzunehmen und andererseits die eigene Selbstständigkeit und Identität zu bewahren.

Über eine Schulkameradin lernt Nadia/Zelmai einen deutschen Ingenieur kennen, der für seine Firma in Afghanistan arbeitet. Dieser unterstützt sie finanziell und mit Geschenken. Dennoch fällt es Nadia/Zelmai schwer, dauerhaft für eine gute Ernährung ihrer Familie zu sorgen, was vor allem für die herzkranke Mutter ein Problem ist. Daher will sie zunächst das Angebot annehmen, ein Stück Land in Kandahar zu bewirtschaften. Der drohende Abschied macht sowohl Nadia/Zelmai als auch Ajmal zu schaffen – wobei Letzterer deutlich verunsichert ist, denn er weiß ja nicht, dass sein Freund Zelmai in Wahrheit eine junge Frau ist.

Die Beziehung zwischen den beiden wird immer intensiver. Doch noch bevor Nadia/Zelmai sich entscheiden muss, ob sie Ajmal ihr Geheimnis verraten will, geschieht etwas Schreckliches: Ajmal kommt bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Nadia/Zelmai versinkt in tiefer Depression, aus der ihre Freunde sie nur mit Mühe wieder herausholen können.

Nadia/Zelmai findet schließlich Arbeit bei einer NGO. Ihr Kleidungsstil und ihr Selbstbewusstsein verändern sich. Sie hat inzwischen das Abitur und will sich an einer privaten Hochschule – eine staatliche Hochschule würde ihre doppelte Identität nicht akzeptieren – für Wirtschaftswissenschaften einschreiben. Für die junge Katalanin Sara, die für die gleiche NGO in Afghanistan und zugleich als Journalistin arbeitet, ist Nadia/Zelmai bisweilen als Dolmetscherin tätig. Sie ist es dann auch, die Nadia/Zelmai eine Möglichkeit vermittelt, nach Spanien zu kommen. Hier können ihre alten Verletzungen behandelt und noch einmal operiert werden. So eröffnet sich für Nadia eine Möglichkeit, als selbstständige Frau zu leben, ohne sich verstellen und verkleiden zu müssen. Diesen Weg will sie weitergehen, auch wenn sie der Abschied von ihrer Familie und ihren Freunden (von denen einige bis zum Schluss nichts von ihrer wahren Identität ahnen) sehr belastet.

2. FORM UND ERZÄHLSTIL

„Das Geheimnis meines Turbans“ ist ein autobiografisches Werk und dementsprechend aus der Ich-Perspektive erzählt. In einem Prolog und 59 – zum Teil recht kurzen – Kapiteln wird Nadias Geschichte erzählt. Während in einem fiktionalen Text meist bewusst ein Spannungsbogen geschlagen wird, ist „Das Geheimnis meines Turbans“ zwangsläufig am tatsächlichen Geschehen ausgerichtet, an den Erlebnissen von Nadia Ghulam.

Dennoch handelt es sich nicht um einen nüchternen Tatsachenbericht. Dialoge werden in direkter Rede präsentiert und vor allem Nadias Gedanken und Gefühle nehmen breiten Raum ein. All das ruft bei der Leserin und dem Leser ein tiefes Mitempfinden und Empathie hervor. Die Spannung wird zudem dadurch erhöht, dass wiederholt Kapitel mit einem vorausdeutenden Hinweis auf künftige Geschehnisse enden.

„Das Geheimnis meines Turbans“ ist von kurzen, nicht allzu komplizierten Sätzen geprägt. Die immer wieder vorkommenden afghanischen Begriffe tragen zur Authentizität des Werkes bei.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

3. DIE AUTORINNEN

Nadia Ghulam

Nadia Ghulam wurde 1985 in Kabul geboren. Als Kind wurde sie in Afghanistan schwer verletzt, viele Male operiert, verlor ihren Bruder und gab sich schließlich unter den Taliban als Junge aus, um die Familie zu ernähren. Heute lebt sie in Spanien, engagiert sich in einer NGO für Kinder in Afghanistan, für Flüchtlinge im Mittelmeerraum und tritt unermüdlich gegen Unterdrückung von Frauen und Mädchen ein. In „Das Geheimnis meines Turbans“ erzählt sie ihre Geschichte.

© privat

Agnès Rotger

Agnès Rotger wurde 1973 in Badalona geboren. Sie hat eine Ausbildung als Journalistin absolviert, schreibt für verschiedene Zeitschriften und hat die Imprints „Pòrtic“ und „Mina“ des renommierten katalanischen Verlagshauses Grupo 62 geleitet. Außerdem hat sie verschiedene Bücher, insbesondere Biografien über Frauen, geschrieben.

© Dani Codina

4. DIDAKTISCHE ÜBERLEGUNGEN

Bei der Arbeit mit Nadia Ghulams autobiografischem Buch „Das Geheimnis meines Turbans“ liegt naturgemäß ein Schwerpunkt in der historisch-politischen Auseinandersetzung. Wichtige Themen sind dabei:

- Geschichte Afghanistans
- Islam und Islamismus
- politischer und religiöser Fundamentalismus
- Menschenrechte
- Geschlechtergerechtigkeit und Unterdrückung von Frauen
- Rechtfertigung und Sinnhaftigkeit von Militäreinsätzen
- Kolonialismus und seine Folgen

Genauso wichtig sind aber auch die individuellen Probleme, die sich für Nadia stellen. So ungewöhnlich das Schicksal Nadias auch sein mag, werfen diese doch Fragen auf, die ebenfalls für das Leben hiesiger Schülerinnen und Schülern von Bedeutung sein können:

- Nadias ständiger Wechsel zwischen Frauen- und Männerrolle kann bei den Schülerinnen und Schülern Anlass geben, ihr eigenes Rollenverständnis zu hinterfragen.
- Nadias veränderte Stellung im Gefüge ihrer Familie geht zum großen Teil auf ihre besondere Situation zurück. Dennoch dürften auch die Schülerinnen und Schüler die Erfahrung machen, dass mit ihrem Erwachsenwerden eine Änderung in ihrer eigenen Familienkonstellation einhergeht.
- Manche derjenigen, die Nadia unterstützen, meinen, sie hätten damit das Recht erworben, über sie zu bestimmen. Nadia empfindet das als übergriffig. Das Wechselverhältnis zwischen Hilfsbedürftigkeit und Eigenständigkeit spielt – in ganz unterschiedlicher Weise – im Leben vieler Menschen eine Rolle. Damit verbunden ist unter anderem die Frage, wie eine angemessene und den anderen als Individuum wertschätzende Unterstützung aussehen kann. Gerade im Verhältnis zwischen Jugendlichen und Eltern liegt häufig großes Konfliktpotenzial darin, dass beide Seiten lernen müssen, sich als zunehmend gleichberechtigte Gegenüber zu begreifen.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

5. LITERATUR- UND MEDIENHINWEISE

Zum Islamismus

Gedruckte Sach- und Fachliteratur

Bruckermann, Jan Friedrich/Jung, Karsten (Hg.): Islamismus in der Schule. Handlungsoptionen für Pädagoginnen und Pädagogen. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 2017.

Edler, Kurt: Islamismus als pädagogische Herausforderung 2. Aufl. Stuttgart u. a. (Kohlhammer) 2017.

Seidensticker, Tilman: Islamismus. Geschichte, Vordenker, Organisationen. München (C. H. Beck) 2016.

Sach- und Fachliteratur im Netz

Schirrmacher, Christine: Die Rolle der Frauen im Islamismus. https://www.bpb.de/politik/extremismus/islamismus/268747/die-rolle-der-frauen-im-islamismus. (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, zuletzt abgerufen am 14.04.2021).

Zu Afghanistan

Gedruckte Sach- und Fachliteratur

Nordberg, Jenny: Afghanistans verborgene Töchter. Wenn Mädchen als Söhne aufwachsen. Hamburg (Hoffmann und Campe) 2015.

Schetter, Conrad: Kleine Geschichte Afghanistans. München (C. H. Beck) 2017.

Sach- und Fachliteratur im Netz

Hintergrund aktuell. 1989: Sowjetischer Abzug aus Afghanistan. http://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/178868/1989-sowjetischer-abzug-aus-afghanistan-13-02-2014. (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung 2018, zuletzt abgerufen am 14.04.2021).

Khalatbari, Babak: Afghanistan unter dem Terror der Taliban. http://www.bpb.de/internationales/asien/afghanistan/48618/terror-der-taliban?p=all. (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung 2018, zuletzt abgerufen am 14.04.2021).

Kreile, Renate: Fragil und umkämpft – Frauenrechte im neuen Afghanistan. https://www.bpb.de/internationales/asien/afghanistan/48638/frauenrechte. (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, zuletzt abgerufen am 14.04.2021).

Ruttig, Thomas: Afghanistan. http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/155323/afghanistan. (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, zuletzt abgerufen am 14.04.2021).

Steinberg, Guido: Taliban. Afghanistan. https://www.bpb.de/politik/extremismus/islamismus/36377/taliban. (Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung, zuletzt abgerufen am 14.04.2021).

Webermann, Jürgen: Hauptsache überleben. Alltag in Afghanistan. Deutschlandfunk, Beitrag vom 30.11.2017. http://www.deutschlandfunk.de/alltag-in-afghanistan-hauptsache-ueberleben.724.de.html?dram:article_id=402012. (zuletzt abgerufen am 14.04.2021).

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

ÜBERSICHT DER ARBEITSBLÄTTER

Nummer	Titel	Themenschwerpunkte
AB 1	Was wichtig ist	Überblick über den Gesamttext, Herausarbeiten der Hauptaspekte der einzelnen Kapitel
AB 2	Afghanische Geschichte 1	Überblick über die afghanische Geschichte bis 1950; Afghanistan als Gebiet, das andere Mächte beherrschen oder beeinflussen wollen
AB 3	Afghanische Geschichte 2	Überblick über die afghanische Geschichte ab 1950; Bezüge zwischen den historisch-politischen Ereignissen und den individuellen Erlebnissen von Nadia Ghulam
AB 4	Mit Blick auf die Landkarte	Vertrautmachen mit der Geografie Afghanistans; geografische Verortung von Ereignissen und Erlebnissen
AB 5	Veränderungen	Vorahnungen des Bevorstehenden im Kapitel „Das Freitagsfest“
AB 6	Nach der Bombe	Kreative Auseinandersetzung mit dem Schicksal Nadias
AB 7	Nadias Mutter	Charakterisierung von Nadias Mutter in Form eines „Steckbriefs“
AB 8	Nadias Vater	Charakterisierung von Nadias Vater vor seiner Traumatisierung in Form eines „Steckbriefs“
AB 9	Der andere Vater	Die Traumatisierung von Nadias Vater
AB 10	Der Friede der Taliban	Argumente, warum Menschen die Taliban ablehnen oder befürworten
AB 11	Eine gewagte Entscheidung	Nadia und ihre Mutter diskutieren das Für und Wider von Nadias Vorschlag, dauerhaft in die Rolle eines Jungen zu schlüpfen. Erarbeitung eines Dialogs.
AB 12	Geschlechterrollen	Nadias Überlegungen, wie sie sich geben muss, um als „typisch männlich“ wahrgenommen zu werden
AB 13	Der lange Weg zur Gleichberechtigung	Sensibilsierung für die Widerstände, die Frauen im deutschsprachigen Raum in ihrem Kampf um Gleichstellung überwinden mussten
AB 14	Das ist Zelmai	Blick verschiedener Personen auf den angeblichen Zelmai

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

Nummer	Titel	Themenschwerpunkte
AB 15	Wer ist hier der Boss?	Veränderte Familienkonstellation durch die neue Rolle Nadias
AB 16	Nadias Ausbrüche	Nadias/Zelmais Sehnsucht nach Freiheit und Ablenkung
AB 17	Ein Mann bleiben?	Nadias Entscheidung, auch nach dem Ende des Taliban-regimes ihre Rolle beizubehalten
AB 18	Religion: Hoffnung oder Verderben	Verschiedene Sichtweisen auf Religion
AB 19	99 Namen	Gottesbilder
AB 20	Der Sinn des Sterbens	Märtyrertod
AB 21	Wie Hilfe funktionieren kann	Hilfe ohne Bevormundung, Wertschätzung der oder des Bedürftigen
AB 22	Saras Tagebuch	Blick der Europäerin auf Nadia
AB 23	Brücken abbrechen	Nadias Gewissenskonflikt bei ihrer Entscheidung, zu gehen
AB 24	Im Rückblick	Nadias heutiger Blick auf ihr Leben

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 1

NAME _____ DATUM _____

Was wichtig ist

Die Kapitelüberschriften thematisieren jeweils einen wichtigen Aspekt des Kapitels. In vielen Fällen könnte man jedoch auch einen anderen Aspekt wichtig finden.
Finde für mindestens zehn der Kapitel eine alternative Überschrift.

Kapitel	Überschrift	S.	Alternative Überschrift
	Das verlorene Paradies	9	
	Das Freitagsfest	20	
	Die Hölle	27	
	Der glückliche Fuchs	32	
	Knöpfe	37	
	Tod und Dämonen	40	
	Nomadenleben	47	
	Auf der Suche nach meinem Vater	51	
	Ein Lager mitten im Nichts	60	
	Das Krankenhaus von Dschalalabad	68	
	Halsschmerzen und Rührei	71	
	Die Stunde der Wahrheit	76	
	Der Friede der Taliban	79	
	Keine Geliebte, sondern Trauer	82	
	Die Entscheidung	86	
	Neues Leben	89	
	Ein erfundenes Leben	97	
	Die erste Arbeit	101	
	Auf Herrn Bismillahs Feldern	107	
	Hunger	113	
	Das lange Fasten	118	
	Kalt im Winter wie im Sommer	125	
	Brunnen	130	
	Kino	137	
	Kochen für die Taliban	142	
	Im Gefängnis	149	
	Samiras neue Familie	156	
	Die Reise nach Pakistan	163	

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 1
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

Kapitel	Überschrift	S.	Alternative Überschrift
	Mullah Zelmai	177	
	Das Kerzenhaus	188	
	Das Herz sprechen lassen	192	
	Die neunundneunzig Namen Gottes	196	
	„4 Kilo Joghurt“	199	
	Maruf	203	
	Die Bomben kommen zurück	207	
	Alles bleibt gleich	212	
	Buchstabe für Buchstabe	214	
	Doppelte Vorstellung	218	
	In der Schule	221	
	Hefte und Fahrräder	228	
	Das Fahrrad	235	
	Die Liebe kommt	240	
	Institut	248	
	Ausländer	254	
	Fieber und Farben	258	
	Edelsteine	266	
	Das Haus in den Bergen	273	
	Der deutsche Beschützer	276	
	Ajmal	279	
	Wenn du nicht isst, esse ich auch nicht	288	
	Auf der Suche nach dem Paradies	298	
	Ein festes Gehalt	304	
	Milde Gaben und Mitleid	311	
	Neue Arbeit	314	
	Helft Nadia	319	
	Ich gehe	325	
	Der Tag rückt näher	332	
	Bis nie wieder	337	
	Was ich zurückließ	344	

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 2

NAME _____ DATUM _____

Afghanische Geschichte 1 (bis 1950)

Wenn man ein Land und seine Menschen verstehen will, sollte man auch dessen Geschichte kennen. Auf dem letzten Bogen des Arbeitsblatts findest du eine Zeittafel mit einem kurzen Überblick über die afghanische Geschichte bis 1950.
Beantworte mit ihrer Hilfe die folgenden Fragen:

Welche Reiche oder Völker beherrschten das Gebiet des heutigen Afghanistan in der Antike? Nenne mindestens drei in der chronologisch richtigen Reihenfolge.

_____

_____

_____

Warum schritt die Islamisierung des Landes nur langsam voran?

_____

_____

_____

Wer hat in der Zeit vom 16. bis zum 18. Jahrhundert im Gebiet des heutigen Afghanistan das Sagen?

_____

_____

_____

Wer oder was sind die Paschtunen?

_____

_____

_____

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 2
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

Warum ist Ahmad Schah Durrani in der afghanischen Geschichte von besonderer Bedeutung?

_____

_____

_____

Aus welchem Grund sind Russland und Großbritannien im 19. Jahrhundert besonders an Afghanistan interessiert?

_____

_____

_____

_____

_____

Inwiefern nehmen die Briten im 19. und im beginnenden 20. Jahrhundert Einfluss auf das afghanische Gebiet?

_____

_____

_____

_____

_____

Welchem Land steht Afghanistan während des Zweiten Weltkriegs besonders nahe?

_____

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 2
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

Welchen Grund könnte diese besondere Nähe deiner Ansicht nach haben?

_____

_____

_____

_____

_____

Afghanische Geschichte bis 1950

6.–4. Jh. v. Chr.	Das Gebiet des heutigen Afghanistan gehört zum Persischen Großreich.
um 330 v. Chr.	Die Makedonier unter Alexander dem Großen erobern das Gebiet. In der Zeit danach ist das Gebiet Teil wechselnder Reiche, über die z. T. nur wenig bekannt ist (z. B. Seleukidenreich, griechisch-baktrisches Königreich, indo-parthisches Königreich). Das Gebiet ist nur selten für längere Zeit ein Machtzentrum, sondern eher ein Durchgangsgebiet für Eroberungszüge nach Indien oder Persien.
7. bis 10. Jh. n. Chr.	Im Zuge der Völkerwanderung muslimischer Völker wird das Gebiet des heutigen Afghanistan nach und nach islamisch. Diese Islamisierung vollzieht sich jedoch nur langsam, da die muslimischen Völker auf starken Widerstand in der alteingesessenen Bevölkerung treffen, die teils der buddhistischen, teils der hinduistischen Religion angehören.
13. bis 15. Jh.	Die Mongolen bringen das Gebiet unter ihre Herrschaft. Doch in der Folgezeit spielen auch verschiedene andere Völker eine Rolle (z. B. Samaniden, Ghaznawiden, Ghuriden und Kartiden).
16. bis 18. Jh.	Das Gebiet um Herat und Ghur gehört zum Reich der (persischen) Safawiden, das Gebiet um Kabul zum (indischen) Mogulreich. Kandahar gehört abwechselnd zum Herrschaftsbereich eines der beiden Reiche.
seit 1747	Das einheimische Volk der Paschtunen erhebt sich gegen die Herrscher. 1747 wird der Paschtune Ahmad Khan Sadozai zum Herrscher gewählt. Er nimmt den Namen Ahmad Schah Durrani an (Schah heißt so viel wie „König“). Dies ist der Anfang Afghanistans als Nationalstaat.
19. Jh.	Die Kolonialmächte Russland und Großbritannien konkurrieren um die Vorherrschaft in Zentralasien. Der Versuch, einen afghanischen Thronfolgekrieg zum jeweils eigenen Vorteil auszunutzen, führt zum Ersten Anglo-Afghanischen Krieg (1838–1842). In diesem Krieg erleiden die Briten eine verheerende Niederlage und ziehen sich letztlich zurück, weil eine Besetzung Afghanistans ihnen zu gefährlich und zu kostspielig erscheint. Auch der Zweite Anglo-Afghanische Krieg (1878 bis 1879) führte nicht zu einer dauerhaften britischen Herrschaft über Afghanistan. Allerdings wurde in seiner Folge 1893 die sogenannte „Durand-Linie“ gezogen. Mit dieser Demarkationslinie grenzten die Briten ihre indische Kolonie gegen

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 2
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

Afghanistan ab. Um sich eine gewisse Vorherrschaft über Afghanistan zu erhalten, wird die Durand-Linie mitten durch Paschtunen-Gebiet gezogen. Viele afghanische Dörfer wurden durch die Linie getrennt, etwa ein Drittel des afghanischen Gebiets fiel an die Briten. Die Briten unterstützen den neuen Herrscher Abdur Rahman Khan: Dieser greift als Emir von Afghanistan immer wieder zu Gewaltmaßnahmen gegen die eigene Bevölkerung, um seine Politik (u. a. Einführung einer Zentralregierung) durchzusetzen. Außenpolitisch ist er vom Willen der Briten abhängig, die ihn ihrerseits finanziell unterstützen.

1900–1925

Weitere Reformen geben den Menschen in Afghanistan nach und nach mehr Bürgerrechte. Während des Ersten Weltkriegs (1914–1918) versuchen das Deutsche und das Osmanische Reich vergeblich, Afghanistan als Verbündeten der Mittelmächte zu gewinnen. Im Dritten Anglo-Afghanischen Krieg (Mai bis August 1919) gelingt es Afghanistan, sich von der britischen Vorherrschaft zu lösen. Am 8. August 1919 erkennt Großbritannien im Frieden von Rawalpindo die volle staatliche Souveränität Afghanistans an. Afghanistan akzeptiert dafür endgültig die Durand-Linie und damit den Verlust großer Landesteile an die britische Kolonie Indien. Diese muslimisch geprägten Gebiete werden später einmal den Kern des Staates Pakistan ausmachen.

1925–1950

Seit 1926 ist Afghanistan eine Monarchie. Die folgenden Jahre sind immer wieder von Machtkämpfen um den afghanischen Thron geprägt, die in der Ermordung von Mohammed Nadir Schah einen Höhepunkt erreichen. Im Zweiten Weltkrieg bleibt Afghanistan neutral, obwohl es enge Wirtschaftsbeziehungen mit Deutschland, Italien und Japan unterhält und von deutschen Wehrmachtsoffizieren bei der Modernisierung seiner Armee unterstützt wird. Als nach dem Zweiten Weltkrieg die UNO gegründet wird, wird Afghanistan ein Jahr später (am 19. November 1946) Mitglied.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 3

NAME _____ DATUM _____

Afghanische Geschichte 2 (1950 bis 2021)

Die neuere Geschichte Afghanistans spiegelt sich in den Erlebnissen Nadias wider.
Auf der folgende Seite findest du eine Zeittafel mit einem Überblick über die afghanische Geschichte seit 1950. Lies diese Zeittafel und setze dann die folgenden Ereignisse in Bezug zu Nadias Leben. Welche Bedeutung haben diese Ereignisse für Nadias Geschichte?

Historisches Ereignis	Bedeutung in Nadias Leben
Die Sowjetunion setzt Babrik Karmal und später auch seinen Nachfolger Nadschibullah als afghanische Präsidenten ein.	
Der jahrelange bewaffnete Widerstand der Mudschaheddin und der Zerfall der Sowjetunion führen dazu, dass Präsident Nadschibullah sein Amt verliert.	
Nach dem Ende des Nadschibullah-Regimes kämpfen mehrere rivalisierende Gruppen um die Macht.	
Die Taliban setzen sich im Machtkampf durch und errichten einen „muslimischen Gottesstaat“.	
Am 11. September 2001 fliegen islamistische Terroristen vier Verkehrsflugzeuge in das World Trade Center in New York und das Pentagon in Washington. Nach dem Sieg über die Taliban bleiben NATO-Truppen im Land (vor allem US-Truppen, aber auch die anderer Länder, wie etwa die Bundeswehr).	
Immer wieder werden Anschläge verübt, häufig Selbstmordattentate mit vielen Toten.	

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 3
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

Afghanische Geschichte 1950 bis heute

1950–1975

Am 1. August 1964 tritt eine neue Verfassung in Kraft. Afghanistan ist eine konstitutionelle Monarchie, d. h. der König (Schah) hat zwar eindeutig die Regierungsmacht, muss aber die Entscheidungen eines Parlaments berücksichtigen. In dieser Zeit erhalten auch Frauen das Wahlrecht. Die Schulen werden für Mädchen geöffnet.
Am 17. Juli 1973 kommt es zu einem Militärputsch. General Mohammed Daoud Khan, ein Cousin des Schahs, kommt an die Macht und wandelt die Monarchie in eine Republik um. Unter seiner Regierung wird der Staat rasch zu einer Diktatur, die von der linken Opposition und von islamischen Gruppierungen gleichermaßen bekämpft wird. Die Gegner des Diktators nutzen dabei Pakistan als Rückzugsraum.

1975–2000

Im April 1978 kommt es zu einem weiteren Militärputsch. Diktator Daoud wird ermordet. Neuer Machthaber ist die „Demokratische Volkspartei Afghanistan" (DVPA) unter Nur Mohammad Taraki, der sich eng an die Sowjetunion anlehnen will. Bereits im September 1979 wird Taraki seinerseits von seinem Stellvertreter Hafisullah Amin ermordet. Dieser versucht, auf Distanz zur Sowjetunion zu gehen, was im Dezember 1979 eine Invasion der sowjetischen Armee zur Folge hat. Die Sowjetunion setzt in der Folge Babrak Karmal als Präsidenten ein. Auch der Nachfolger Karmals, Nadschibullah (Präsident ab 4. Mai 1986), wird von der Sowjetunion installiert.
Die Mudschaheddin (muslimische Freiheitskämpfer) leisten von Anfang an Widerstand gegen das kommunistische Regime und die Sowjetarmee. Ihr Kampf zieht sich über Jahre hin. In den unzugänglichen Bergregionen Afghanistans kann die Sowjetarmee trotz ihrer gewaltigen technischen Überlegenheit keinen dauerhaften Erfolg gegen die vom Westen finanziell und mit Waffenlieferungen unterstützten Mudschaheddin erringen. Viele Afghanen fliehen nach Pakistan oder in den Iran. Schließlich kommt es zu Verhandlungen, die am 15. April 1988 im Vertrag von Genf ihren Abschluss finden. Die Sowjetunion zieht ihre Truppen ab, 1989 verlässt der letzte sowjetische Soldat Afghanistan. Nadschibullah bleibt jedoch zunächst weiter im Amt. Als die Sowjetunion 1991 zerfällt und er damit seinen mächtigen Unterstützer verliert, kann er sich jedoch nicht mehr halten und tritt am 16. April 1992 zurück.
Am 28. April 1992 wird unter einer Übergangsregierung ein „Islamischer Staat" ausgerufen, allerdings kontrolliert die „Zentralregierung" nur Teile der Hauptstadt Kabul, in den einzelnen Provinzen etablieren sich eigene Regierungen. Verschiedene Gruppierungen kämpfen weiter um die Macht. Alle rivalisierenden Kräfte sind muslimisch geprägt und versuchen – mehr oder weniger streng – eine „islamische Gesetzgebung" durchzusetzen. Für die alte Elite aus der Zeit Nadschibullahs bedeutet das, dass sie zwar keinen Verfolgungen oder Racheaktionen ausgesetzt ist, sich aber von ihrem bisherigen modernen Lebensstil trennen muss. Zum Beispiel werden die Rechte von Mädchen und Frauen zunehmend eingeschränkt.
In dieser Situation entschließt sich die aus Pakistan stammende streng islamistische Talibanbewegung, sich in den Kampf einzuschalten. Bis zum September 1996 hat sie drei Viertel des Landes erobert und marschiert in der afghanischen Hauptstadt Kabul ein. Am 25. Mai 1997 erkennt Pakistan als erstes Land der Welt die Talibanregierung in Afghanistan offiziell an. Unter dem Regime der Taliban gelten strenge islamistische Gesetze: Frauen dürfen, wenn überhaupt, nur noch im Gesundheitswesen arbeiten, Schulen für Mädchen werden geschlossen, Menschenrechte missachtet.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 3
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

Es gibt erste bewaffnete Konflikte, die über die engere Region Afghanistans und seiner Nachbarländer hinausreichen: So werden z. B. am 7. August 1998 bei Anschlägen auf die US-Botschaften in Nairobi (Kenia) und Daressalam (Tansania) 257 Menschen getötet. Als Auftraggeber gilt ein aus Saudi-Arabien stammender Multi-Millionär, der Saudi-Araber Osama Bin Laden. Dieser lebt seit 1996 in Afghanistan. Die Forderung der USA nach seiner Auslieferung wird von den Taliban abgelehnt. Daraufhin greifen die USA am 20. August 1998 die Stützpunkte mutmaßlicher Islamisten in Afghanistan mit Raketen an.

2000–2021

Am 11. September 2001 fliegen islamistische Terroristen vier Verkehrsflugzeuge in das World Trade Center in New York und das Pentagon in Washington. Die Anschläge gehen auf das Konto der islamistischen Terrororganisation Al-Qaida und ihres Anführers Osama bin Laden, der sich immer noch in Afghanistan aufhält. Unter Führung der USA beginnt daraufhin am 7. Oktober 2001 die Mission „Enduring Freedom", deren Ziel es ist, das Talibanregime in Afghanistan zu stürzen. Neben der NATO sind u. a. auch afghanische Truppen der von den Taliban zurückgedrängten Nordallianz beteiligt.

Im Dezember 2001 findet eine internationale Konferenz unter Teilnahme verschiedener afghanischer Delegationen statt. Ziel der Konferenz ist es, den politischen und wirtschaftlichen Wiederaufbau des Landes zu koordinieren. Weitere Konferenzen werden in jährlichem Abstand folgen. Eine provisorische Regierung wird eingesetzt, die von dem Paschtunen Hamid Karsai geführt wird. Unter seiner Leitung findet vom 14. Dezember 2003 bis zum 4. Januar 2004 eine Loja Dschirga statt – so nennt man die traditionelle „Große Ratsversammlung" in Afghanistan. Hier wird eine neue Verfassung für das Land beschlossen. Bei der folgenden Wahl wird Karsai zum Präsidenten gewählt. 2009 wird er wiedergewählt, allerdings erheben Gegner den Vorwurf einer massiven Wahlfälschung. Seit 2014 hat Aschraf Ghani Ahmadsai die Nachfolge Karsais angetreten.

Nach dem Sieg über die Taliban bleiben NATO-Truppen im Land. Sie bilden einheimische Militär- und Polizeieinheiten aus und unterstützen diese. Wiederholt kommt es zu schweren Kämpfen gegen die Taliban, die auch unter den NATO-Truppen zu Verlusten führen. Zwischen 2003 und April 2021 kommen allein in der Bundeswehreinheit 53 Soldaten um. Immer wieder werden Anschläge verübt, häufig Selbstmordattentate mit vielen Toten. Dennoch werden die ausländischen Truppen nicht nur als Unterstützer wahrgenommen. Dazu tragen Fehleinschätzungen und falsche Entscheidungen bei, die zu zahlreichen Opfern in der afghanischen Bevölkerung führen.

Im April 2021 ist Afghanistan nicht wirklich befriedet. Im Gegenteil: Die Taliban sind nach wie vor ein nicht zu unterschätzender Machtfaktor und beherrschen weite Gebiete des Landes. Dennoch kündigt US-Präsident Joe Biden am 14. April 2021 an, dass er die US-Truppen aus Afghanistan abziehen will. Nun sind die Länder, die kleinere Einheiten stellen, unter Zugzwang. Ohne die Schutzmacht der USA will niemand seine Soldaten in Afghanistan lassen. Auch die Bundeswehr, deren Mandat in Afghanistan erst wenige Wochen zuvor durch den Bundestag um ein Jahr verlängert worden war, plant den möglichst raschen Abzug.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 4

NAME _____ DATUM _____

Mit Blick auf die Landkarte

Beantworte die folgenden Fragen und markiere den entsprechenden Ort dann farbig auf der Landkarte.

Tipp

Manche Antworten kannst du dem Buch oder den Zeittafeln zu AB 2 und AB 3 entnehmen. Bei einigen Fragen ist eine Recherche im Internet erforderlich, bei anderen hilft ein genauer Blick auf die Landkarte.

In welcher Stadt ist Nadia Ghulam geboren und aufgewachsen?

_____

In der Nähe welcher Stadt haben Nadia und ihre Familie in einem Flüchtlingslager Zuflucht gesucht?

_____

Wie heißt der längste Fluss des Landes?

_____

Die Grenze zwischen Afghanistan und welchem Nachbarstaat folgt der sogenannten Durand-Linie?

_____

Wie heißt der höchste Gebirgszug des Landes, dessen Gipfel zum Teil über 6.000 Meter hoch sind?

_____

Nach einer afghanischen Provinz und ihrer gleichnamigen Hauptstadt ist eine berühmte Skiabfahrt bei Garmisch-Partenkirchen benannt. Wie heißen die Provinz und die Stadt?

_____

Wo befindet sich zurzeit (April 2021) das größte Feldlager der Bundeswehr außerhalb Deutschlands?

_____

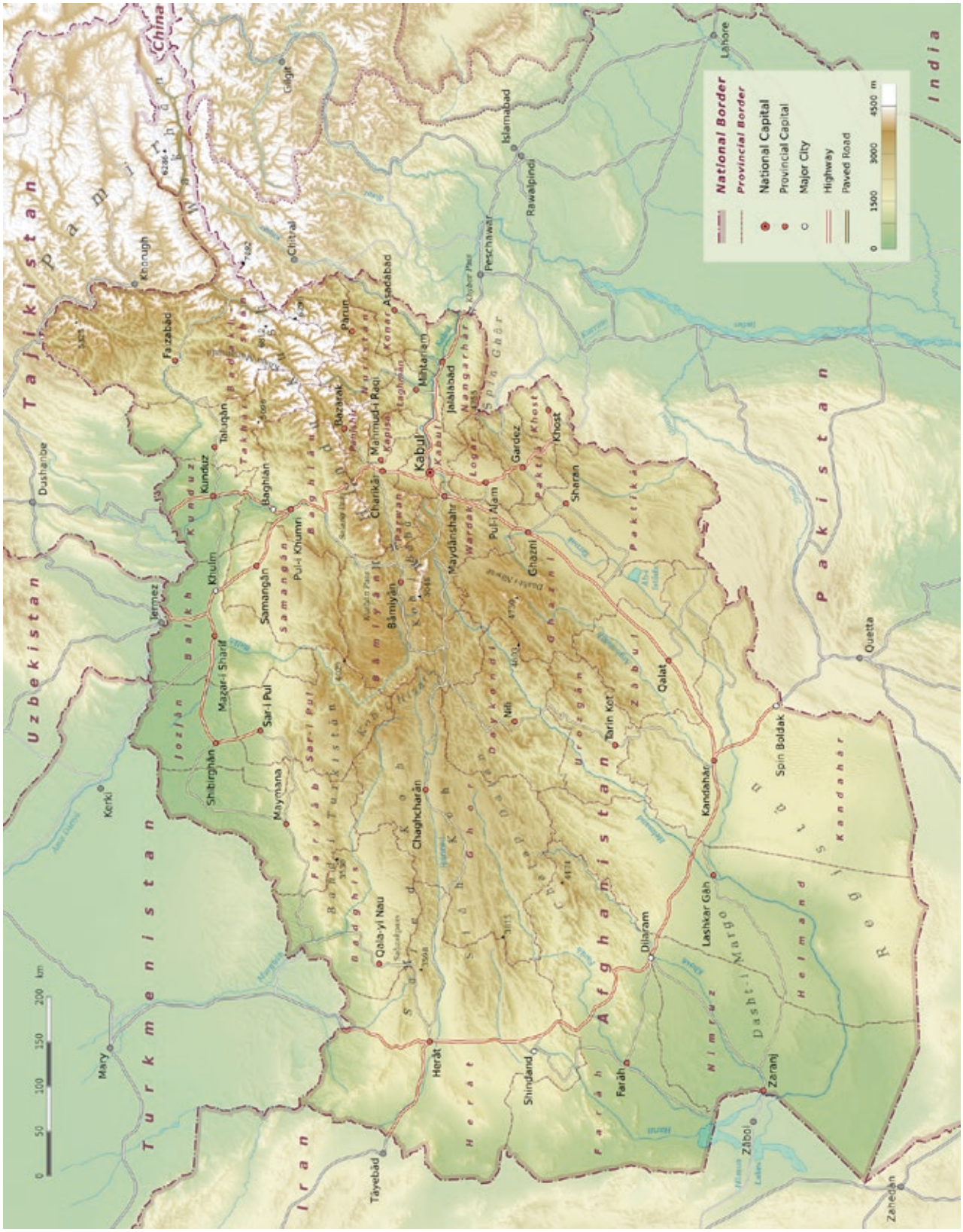
© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 4
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

Wie heißt die Stadt, in die Nadia ihre erste Auslandsreise macht?

_____



Quelle: wikimedia/Sommerkom

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 5

NAME _____ DATUM _____

Veränderungen

„Für mich fing alles an dem Freitag an, als Amin mir nicht die Hand gab.“ (S. 23) Mit diesem Satz beschreibt Nadia Ghulam die ersten Veränderungen, die sie als Siebenjährige ahnen lassen, dass Gefahr droht.
Notiere, welche Veränderungen Nadia wahrnimmt, und gib dazu Seitenzahlen an.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Nach der Bombe

In den Kapiteln „Die Hölle“ und „Der glückliche Fuchs“ wird Nadias Situation nach dem Bombenangriff geschildert:
Sie liegt mit schweren Schmerzen in der Klinik. Das Trauma des Verschüttetseins lässt sich nicht vergessen. Zudem muss Nadia verarbeiten, dass die schweren Verletzungen dauerhafte und deutlich sichtbare Spuren zurückgelassen haben. Dennoch gibt sie sich nicht auf. Sie erfährt Trost und hat kleine Glücksmomente.
Versuche diese Situation in einem Bild darzustellen, etwa in einer Farbkomposition oder einem Bild mit abstrakten Formen.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 7

NAME _____ DATUM _____

Nadias Mutter

In den ersten acht Kapiteln erfährst du bereits einiges über Nadias Mutter. Fülle den folgenden „Steckbrief“ aus.

Äußeres Erscheinungsbild _____

_____

_____

Besondere Charaktereigenschaften und Fähigkeiten _____

_____

_____

_____

_____

Ausbildung _____

_____

Beruf _____

_____

_____

Beschreibe die Art, wie Nadias Mutter ihre Kinder erzieht _____

_____

_____

_____

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 8

NAME _____ DATUM _____

Nadias Vater

In den ersten vier Kapiteln erfährst du einiges darüber, wie Nadias Vater als junger Mann und während Nadias Kindheit war. Fülle den folgenden „Steckbrief“ aus.

Äußeres Erscheinungsbild _____

_____

_____

Besondere Charaktereigenschaften und Fähigkeiten _____

_____

_____

_____

Ausbildung _____

_____

Beruf _____

_____

_____

Beschreibe die Art, wie Nadias Vater seine Kinder erzieht _____

_____

_____

_____

Welcher afghanischen Volksgruppe gehört Nadias Vater an? _____

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Der andere Vater

Nach mehreren Gewalterlebnissen und der Ermordung seines Sohnes Zelmai ist Nadias Vater zutiefst traumatisiert.
Lies den folgenden Sachtext und unterstreiche dabei die Stellen, die du mit Blick auf Nadias Vater für wichtig hältst.

Hinter einem Trauma stehen Erfahrungen oder Erlebnisse, die völlig aus dem Rahmen dessen fallen, was Menschen üblicherweise erfahren und erleben. Die Betroffenen fühlen sich in dieser traumatisierenden Situation völlig hilflos und ausgeliefert und können aus eigener Kraft nichts unternehmen, um sich zu wehren.

Man unterscheidet Traumata unter anderem danach, ob sie auf einem einmaligen, kurzen Ereignis beruhen oder ob sie auf ein länger andauerndes Erleben zurückzuführen sind. Weiter wird danach unterschieden, ob das zugefügte Trauma eher natürliche Ursachen hat (z. B. das Erleben eines Erdbebens) oder auf menschliches Handeln zurückzuführen ist.

Bei einem traumatisierten Menschen ändert sich der Blick auf die Welt und auf sich selbst. Während ein nicht-traumatisierter Mensch die Welt im Allgemeinen als verständlich und im Rahmen gewisser Möglichkeiten auch als kontrollierbar wahrnimmt, sieht der traumatisierte Mensch sie meist als gefährlich, unverständlich und unkontrollierbar an. Beim Blick auf sich selbst nimmt sich der Nicht-Traumatisierte als positiv und wertvoll und im Allgemeinen auch als unverletzbar wahr, während der Traumatisierte sich als verletzt, beschmutzt und wertlos betrachtet.

Das führt oft zu Antriebslosigkeit und Apathie. Wenn sowieso alles sinn- und wertlos erscheint (sich selbst eingeschlossen), dann ist auch selbst die geringste Aktivität sinnlos. Die traumatisierte Person schafft es weder, das eigene Leben „in den Griff zu kriegen" – etwa den Alltag zu organisieren oder für die nötige Körperhygiene zu sorgen –, noch etwas für andere zu tun.

Bisweilen erleben Traumatisierte sogenannte „Flashbacks", in denen sie das Geschehene noch einmal so durchleben, als sei es gegenwärtig und real. Andererseits können traumatische Erlebnisse auch „abgespalten" und ganz aus dem Bewusstsein verdrängt werden, sodass es noch schwieriger wird, den Symptomen auf die Spur zu kommen.

Was den Traumatisierten (jenseits der ganz konkreten, medizinisch-fachlichen Hilfe) helfen kann, ist, wenn man ihnen ruhig, freundlich und gelassen begegnet. Wichtig ist, dass Traumatisierte Wahlmöglichkeiten haben, sodass sie auch mithilfe kleiner Erfolgserlebnisse langsam wieder selbst die Kontrolle über ihr Leben übernehmen können. Kreative Tätigkeiten und Bewegung können ebenfalls hilfreich sein.

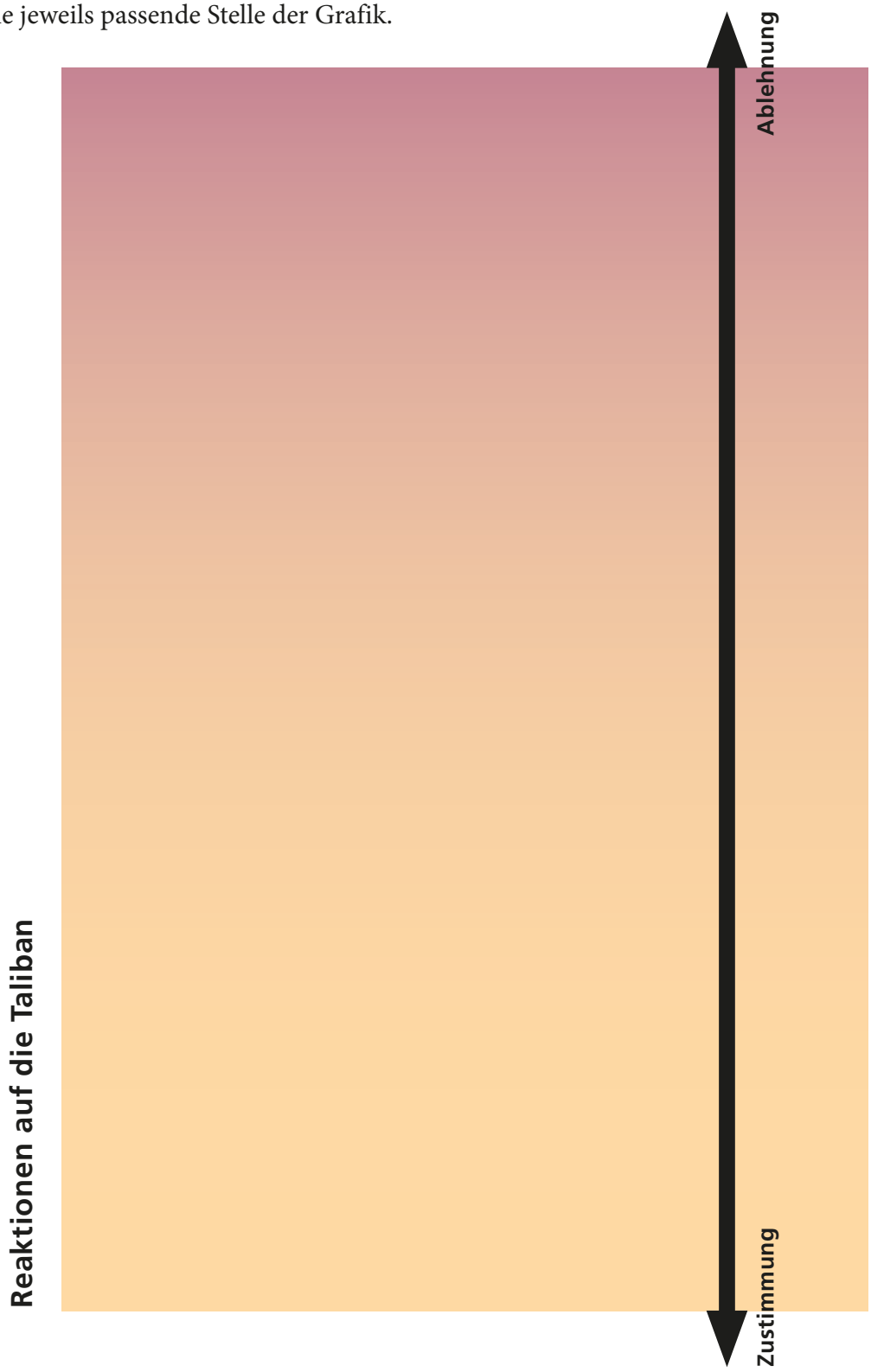
© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 10

NAME _____ DATUM _____

Der Friede der Taliban

Nach dem Sieg der Taliban ist die Reaktion in der Bevölkerung gemischt (vgl. das Kapitel „Der Friede der Taliban“, S. 79 ff.).
Schreibt die dort genannten Reaktionen ebenso wie weitere mögliche Reaktionen, die euch einfallen, unten an die jeweils passende Stelle der Grafik.



© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 11

NAME _____ DATUM _____

Eine gewagte Entscheidung

Im Kapitel „Die Entscheidung“ (S. 86 ff.) diskutieren Nadia und ihre Mutter über das Für und Wider von Nadias Idee, in die Rolle eines Jungen zu schlüpfen.
Schneidet die Diskussionskarten aus und notiert jeweils darauf die Argumente, die Nadia und ihre Mutter vorbringen. Notiert auch weitere Argumente, die eurer Ansicht nach eine Rolle spielen könnten. Anschließend könnt ihr mithilfe der ausgefüllten Karten die Diskussion auch als Theaterszene nachspielen.

NADIA	MUTTER
NADIA	MUTTER
NADIA	MUTTER
NADIA	MUTTER

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 12

NAME _____ DATUM _____

Geschlechterrollen

Es ist nicht so einfach für Nadia, plötzlich als Junge zu gelten. Im Kapitel „Ein erfundenes Leben“ (S. 97 ff.) überlegt sie, wie sie sich verändern muss, um als Junge „durchzugehen“.
Fasse kurz zusammen, was Nadia für ihre neue Rolle wichtig erscheint.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Der lange Weg zur Gleichberechtigung

Weißt du, seit wann Frauen und Männer bei uns zumindest vor dem Gesetz gleichberechtigt sind? Recherchiere und versehe die folgenden Schritte der Gleichberechtigung mit dem entsprechenden Datum.

- Frauen in der Bundesrepublik Deutschland dürfen ihr in die Ehe eingebrachtes Vermögen selbst verwalten. (Vorher durfte der Mann über das Vermögen der Frau verfügen.) _____
- Frauen dürfen in Deutschland wählen. _____
- Verheiratete Frauen dürfen in der Bundesrepublik Deutschland auch ohne Zustimmung ihres Mannes ein eigenes Konto eröffnen. _____
- Das Schweizerische Bundesgericht entscheidet, dass in sämtlichen Kantonen der Schweiz Frauen das Wahlrecht zusteht. _____
- Das Gesetz, wonach verheiratete Frauen in der Bundesrepublik Deutschland nur dann arbeiten durften, wenn das „mit ihren Pflichten in Ehe und Familie vereinbar“ war, wird aufgehoben. (Eine vergleichbare Regelung für Männer gab es nie.) _____
- Frauen in Deutschland dürfen grundsätzlich studieren. (Vorher gab es nur einzelne Ausnahmeregelungen.) _____
- Zum ersten Mal erhält eine Frau in Deutschland eine ordentliche Professur. _____
- Zum ersten Mal in der Bundesrepublik Deutschland wird eine Frau Bundesministerin. _____
- Verheiratete Frauen in der Bundesrepublik Deutschland dürfen ohne die Erlaubnis ihres Mannes arbeiten. (Vorher brauchte eine verheiratete Frau das Einverständnis ihres Mannes und der Mann konnte das Arbeitsverhältnis seiner Frau nach eigenem Ermessen kündigen.) _____

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Das ist Zelmai

In ihrer neuen Rolle als „Zelmai“ lernt Nadia viele Menschen kennen. Wie sehen diese Menschen wohl den Jungen, der auf dem Feld arbeitet, um seine Familie zu ernähren? Schreibe in die entsprechenden Sprechblasen, was die verschiedenen Personen sagen könnten.

Uoseh

So ein Streber! Ich arbeite schon viel länger hier. Und jetzt kommt der und schmeichelt sich beim Chef ein. Und mit meinen kleinen Nebenverdiensten muss ich jetzt auch aufpassen.

Amid

Maruf

Lala

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 14
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

Samira

Herr Khalil

Uasimah

Herr Bismillah

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Wer ist hier der Boss?

Seitdem Nadia die Rolle des Versorgers übernommen hat, hat sich die Familienkonstellation bei ihr zu Hause verändert.
Zeichne zwei verschiedene Schaubilder:

- Im ersten Schaubild zeigst du mithilfe von Pfeilen und Kommentaren auf, wie die Beziehung der Familienmitglieder untereinander aussieht, nachdem Nadia in die Jungenrolle geschlüpft ist und die Familie ernähren muss.
- Im zweiten Schaubild zeigst du, wie die Beziehung der Familienmitglieder zueinander vermutlich aussähe, wenn Frieden in Afghanistan herrschen und Nadias Bruder Zelmai noch leben würde.

Berücksichtige bei beiden Schaubildern folgende Personen: Nadia, Nadias Mutter, Nadias Vater, Nadias kleine Schwestern.

Schaubild 1: Nadias Familie, nachdem Nadia in die Jungenrolle geschlüpft ist.

Schaubild 2: Nadias Familie, wenn Frieden herrschen und Zelmai noch leben würde.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Nadias kleine Fluchten

Kleine Fluchten aus dem Alltag sind Nadia wichtig: Trotz der Gefahr durch die Taliban geht sie in die provisorischen Kinos, in denen „Bollywood-Filme“ gezeigt werden. Und seit der Psychiater ihr einen Walkman geschenkt hat, kann sie auch Musik hören.
Überlege, wie deine eigenen „Auszeiten vom Alltag“ aussehen. Wie kannst du am besten für eine Weile den Alltag vergessen?
Auf Nadias allererster Kassette ist Musik von Ahmad Zahir. Recherchiere im Internet und notiere stichpunktartig, was du zu Ahmad Zahir herausfindest.

Schreibe auch deine Vermutungen auf, warum diese Musik Nadia so gut gefällt und warum konservativere Afghanen Ahmad Zahir ablehnen.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Ein Mann bleiben?

Nachdem die westliche Militärallianz das Taliban-Regime gestürzt hat, könnte Nadia ihre Verkleidung als junger Mann wieder ablegen. Doch sie entscheidet sich dagegen.
Versetze dich in Nadias Situation, als sie vor dieser Entscheidung steht, und fülle die Tabelle unten aus. Was spricht dafür, die Verkleidung beizubehalten? Was dagegen? Die Stichworte unter der Tabelle können dir helfen.

Gründe für die weitere Verkleidung	Gründe gegen die weitere Verkleidung

Freiheit – Anerkennung – Verliebtsein – Ehrlichkeit gegenüber Freunden – Chancen bei der Jobsuche – Schulbildung – Angst vor Entdeckung – psychischer Stress

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Religion: Hoffnung oder Verderben?

1. Wie würdest du aufgrund der Lektüre die Religiosität der beiden folgenden Gruppen beschreiben, die im Buch eine Rolle spielen?

Sufi-Bruderschaft

Taliban

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

2. Verschiedene Menschen haben unterschiedliche Sichtweisen auf Religion. Schaue dir die hier vertretenen Meinungen genau an, und überlege, ob du eine dieser Positionen teilen kannst.

Ich glaube nur das, was ich sehen und beweisen kann.

Macht sich nicht ohnehin jede und jeder seine eigene Religion, zimmert sich sein eigenes Glaubensgebäude zurecht? Glauben tut jeder Mensch anders.

Religion ist ein Selbstbetrug: Der Mensch will sich nicht eingestehen, dass mit dem Tod alles aus ist und hat darum Gott und das Jenseits erfunden.

Dass Menschen die Religion pervertieren und nutzen, um ihre eigenen politischen und wirtschaftlichen Ziele zu erreichen, spricht noch lange nicht gegen die Religion selbst.

Religiöse Traditionen und Rituale können einem in schwierigen Situationen helfen, zum Beispiel wenn ein geliebter Mensch gestorben ist. So ein vertrautes Ritual kann sogar tröstlich sein, wenn man an das, was dahintersteht, gar nicht mehr glaubt.

Wie viel Leid durch die Religion in die Welt gekommen ist: von den Kreuzzügen des Mittelalters bis zum „Islamischen Staat" eine einzige Blutspur! Die Welt wäre besser ohne Religion dran. Die Menschen sollten nur ihrer Vernunft trauen.

Ohne Religionen wäre viel Gutes gar nicht geschehen: Freiwilligenhilfe in den Slums der Großstädte, Gründung von Krankenhäusern, Altenheimen und Hilfseinrichtungen und sogar Menschen, die bereit waren zu sterben, um anderen ein besseres Leben zu ermöglichen. Ohne religiösen Hintergrund hätte es viele Dinge so gar nicht gegeben.

Ob es einen Gott gibt, ob irgendeine Religion recht hat? Das lässt sich nicht überprüfen. Und, ehrlich gesagt, es ist auch gar nicht so interessant.

Religionen und ihre Mythen sind ein Versuch der Menschen, die Welt zu erklären. Damit sind sie auch heute, im Zeitalter der Naturwissenschaft, noch sinnvoll. Sie schauen nur aus einer anderen Perspektive auf dieselbe Wahrheit.

Wer einmal nachts zum dunklen Sternenhimmel emporgeschaut hat, der ahnt, dass es da noch etwas anderes gibt, etwas, das größer ist, als wir Menschen verstehen können.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

99 Namen

1. In der Sufi-Bruderschaft lernt Nadia, die „99 Namen Allahs“ zu meditieren.
Lies den unten abgedruckten Auszug aus dem Buch (Seite 196 f.). Notiere dann, inwiefern diese Meditation Nadia hilft.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

„‚Dem Islam zufolge hat Gott neunundneunzig Namen. Jeder davon ist ein Wesensmerkmal: der Gütige, der Gnädige, der Verleiher des Friedens, der Nachsichtige, der Gerechte, der Weise, der Liebevolle … Der Rat des Meisters war, den Namen zu wählen, der am besten zur jeweiligen schwierigen Situation passte, und ihn mit Überzeugung zu sagen, damit Gott mir die nötige Kraft gab. „Zelmai, wenn du leidest, weil du sehr arm bist, lass nicht zu, dass der Teufel dich Neid auf den Besitz der anderen empfinden lässt. Denk an Al-Ghani, *den Reichen*, und du wirst dich besser fühlen. Wenn du dich schwach fühlst, denk an Al-Qawi, *den Starken*. Und wenn du glaubst, dass die anderen egoistisch handeln, sag Arrahmon, *der Großzügige*.‘
Ich baute mir eine Rüstung aus all diesen Namen. Wie Medizin nahm ich sie, wenn ich merkte, dass in mir die Wut, die Traurigkeit, die Ohnmacht wuchsen … Wenn mich jemand verächtlich behandelte, wählte ich schnell eines der Fläschchen und nahm den ersten Schluck noch voll Wut und Verzweiflung, um die Wucht abzumildern. Nachdem der erste Ansturm vorbei war, ließ ich mir das Wort im Mund zergehen, immer und immer wieder, bis die schlechten Gefühle sich auflösten.“ (S. 196 f.)

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

2. Auf dieser und der Folgeseite findest du die „99 Namen Allahs“ in einer deutschen Übersetzung aus dem Arabischen. Die Beschäftigung mit diesen, einer alten Tradition entstammenden Namen kann auch für Menschen hilfreich sein, die sich zu einer anderen Religion als dem Islam bekennen oder gar nicht religiös sind.
Schau dir die Liste an und suche fünf Namen aus, die dich besonders ansprechen. Dann überlege: Warum haben dir diese Namen gefallen? Bringt deine Auswahl etwas zum Ausdruck, das dir im Leben besonders wichtig ist?

1. der Erbarmer
2. der Barmherzige
3. der König
4. der Heilige
5. der Frieden
6. der Wahrer der Sicherheit
7. der Beschützer und Bewacher
8. der Erhabene, der Ehrwürdige
9. der Kräftige
10. der Vornehme, der Stolze
11. der Schöpfer
12. der Schaffende
13. der jedem Ding seine Form Gebende
14. der Verzeiher
15. der Alles-Bezwinger
16. der Gebende
17. der Versorger
18. der Öffnende
19. der Allwissende
20. der die Gaben nach seinem Ermessen zurückhält
21. der ausreichend und großzügig Gewährende
22. der Erniedriger der Hochmütigen und zu Unrecht Stolzen
23. der Erhöher der Demütigen und Bescheidenen
24. der Verleiher von wirklicher Ehre
25. der Demütiger der Unterdrücker ihrer Mitmenschen
26. der Hörende
27. der Sehende
28. der Richter
29. der Gerechte
30. der das Feinste in allen Dimensionen erfasst, der Feinfühlige, der Gütige
31. der Kundige, der um die kleinsten Rechnungen des Herzens Wissende
32. der Nachsichtige, der Mitfühlende
33. der Großartige, der Erhabene
34. der immer wieder Verzeihende
35. der Dankbare
36. der Höchste
37. der Große
38. der Bewahrer, der Erhalter
39. der Ernährende
40. der Berechnende
41. der Majestätische
42. der Ehrenvolle, der Großzügige
43. der Wachsame
44. der Erhörer der Gebete
45. der Allgegenwärtige
46. der Weise
47. der Liebevolle, der alles mit seiner Liebe Umfassende
48. der Glorreiche
49. der die Menschen am jüngsten Tag wieder zum Leben erwecken wird
50. der Zeuge
51. der Wahre
52. der Vertrauenswürdige, der Helfer und Bewacher
53. der Starke
54. der Feste, der Dauerhafte, der einzig wirklich Starke
55. der Schutzherr eines jeden, der seinen Schutz und seine Leitung braucht

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 19
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

56. der Preiswürdige, dem aller Dank gehört
57. der alles Aufzeichnende
58. der Beginnende, der Urheber alles Geschaffenen aus dem Nichts
59. der Wiederholende, der alles wieder zum Leben erwecken wird
60. der Lebenspendende
61. der Tötende (in dessen Hand der Tod ist)
62. der Lebendige
63. der allein Stehende, der Ewige
64. der alles Bekommende und Findende
65. der Ruhmvolle
66. der Eine
67. der Einzige
68. der von allem und jedem Unabhängige
69. der Mächtige
70. der alles Bestimmende
71. der Voranstellende
72. der Aufschiebende
73. der Erste ohne Beginn
74. der Letzte ohne Ende
75. der Offenbare, auf dessen Existenz alles Geschaffene klar hinweist
76. der Verborgene, den niemand wirklich begreifen kann
77. der einzige und absolute Herrscher
78. der Reine, der Hohe
79. der Gute
80. der die Reue seiner Diener Annehmende
81. der gerechte Vergelter
82. der Vergeber der Sünden
83. der Mitleidige
84. der Inhaber der (königlichen) Souveränität/Macht
85. derjenige, dem Majestät und Ehre gebühren
86. der unparteiisch Richtende
87. der alle Menschen am jüngsten Tag versammeln wird
88. der Reiche, der niemanden braucht
89. der Verleiher der Reichtümer
90. der Zurückweisende, der Hindernde
91. der Schaden Zufügende
92. der Vorteil Gebende
93. das Licht
94. der Leitung Gebende
95. der Schöpfer des Neuen
96. der ewig Bleibende
97. der einzige Erbe, denn außer ihm ist nichts beständig
98. der Führung Gebende
99. der Geduldige

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Der Sinn des Todes

1. In dem Kapitel „Auf der Suche nach dem Paradies“ (S. 298 ff.) erzählt Nadia, wie ein Mann versucht, sie für die Ausführung eines Selbstmordattentats anzuwerben. Lies das Kapitel noch einmal und beantworte dann folgende Fragen.

Warum fühlt sich Nadia zu dem Mann, der sie anwerben will, hingezogen?

_____

_____

_____

Wie reagiert sie auf den Konflikt zwischen dem „guten Menschen“ und dem Mullah?

_____

_____

_____

Warum erscheint ihr die Verübung eines Selbstmordattentats für einen Moment wirklich denkbar?

_____

_____

_____

2. In der Geschichte gab es immer wieder Menschen, die bereit waren, für ihre Überzeugung zu sterben. Recherchiere und nenne Beispiele für solche Menschen. Diskutiert in der Klasse über die Beispiele, die ihr gefunden habt: Sind darunter Menschen, die ihr bewundert? Sind darunter auch Menschen, für deren „Märtyrertod“ ihr kein Verständnis habt? Wie ist es mit den Taten, die zum „Märtyrertod“ dieser Menschen führten: Welche Taten empfindet ihr als Heldentat? Welche als Dummheit? Und welche möglicherweise gar als Verbrechen?

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Wie wertschätzende Hilfe funktionieren kann

Nadia begegnet vielen unterschiedlichen NGOs und Helfern. Nicht alle empfindet sie als wirklich hilfreich, über manche ärgert sie sich auch.

1. Lies die folgenden Aussagen zum Thema „Helfen und Hilfsbedürftigkeit“ und markiere durch ein Kreuz, ob und ggf. wie sehr du ihnen zustimmen kannst.

	stimme voll und ganz zu	**stimme eher zu**	**stimme eher nicht zu**	**stimme gar nicht zu**
Wer Hilfe erhalten will, soll auch etwas dafür leisten.	☐	☐	☐	☐
Wer bezahlt, sagt, wo es langgeht.	☐	☐	☐	☐
Helfer geht es nichts an, was die Hilfsbedürftigen mit der Unterstützungsleistung machen.	☐	☐	☐	☐
Die meisten Menschen haben keinen eigenen Antrieb, ihre Situation zu verändern.	☐	☐	☐	☐
Die Menschen wollen selbst etwas verbessern, dafür muss man keine Forderungen erheben.	☐	☐	☐	☐
Wer selbst etwas verdient, soll weniger Unterstützung bekommen, weil er diese dann nicht braucht.	☐	☐	☐	☐
Wer selbst etwas verdient, soll die gleiche Unterstützung erhalten wie vorher, weil er sonst bestraft würde.	☐	☐	☐	☐
Man muss erzwingen, dass Hilfsbedürftige ihre Situation reflektieren und darüber sprechen.	☐	☐	☐	☐
Ob Hilfsbedürftige über ihre Situation sprechen wollen, muss völlig ihnen selbst überlassen bleiben.	☐	☐	☐	☐
Die Schicksale von Hilfsbedürftigen können auch ohne deren Zustimmung öffentlich gemacht werden, wenn so weitere Unterstützung eingeworben werden kann.	☐	☐	☐	☐
Jeder Mensch hat ein Recht an seinem eigenen Bild und seiner eigenen Geschichte, auch wenn andere ihm den Lebensunterhalt finanzieren müssen.	☐	☐	☐	☐

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

2. Ein Bundeswehroffizier, der in einer ländlichen Region Afghanistans für den Kontakt der Bundeswehr zu einheimischen Lokalpolitikern zuständig war, schilderte folgendes typische Dilemma eines Helfers:

„Ziel war es, möglichst vielen Mädchen der Region einen Zugang zu Bildung zu eröffnen. Schnell war jedoch zu spüren, dass wir nicht zum Ziel kommen würden, wenn wir einfach – wie ursprünglich geplant – eine Mädchenschule errichteten. Die Widerstände in einer eher patriarchalisch strukturierten Gesellschaft wären zu groß gewesen, das Projekt wäre gescheitert. Wir erkannten, dass wir erst eine Einrichtung für die Ausbildung von Jungen schaffen mussten. Erst wenn uns hier ein Anfang gelungen war, der eine gewisse Akzeptanz in der Bevölkerung gefunden hatte, konnten wir daran denken, auch – wie ursprünglich geplant – eine Mädchenschule zu errichten."

Diskutiert: Ist der Kompromiss, den der Offizier hier beschreibt, sinnvoll und gerechtfertigt? Wenn ihr noch einmal auf die Erlebnisse von Nadia Ghulam mit Hilfsorganisationen schaut: Wo wäre eurer Meinung nach größere Kompromissbereitschaft bei den Helfern nötig gewesen, um die Kluft zwischen afghanischer und westlicher Kultur, zwischen Unterstützungsempfängern und Unterstützungsgebern zu überwinden?

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Saras Tagebuch

Zwischen Nadia und der jungen Europäerin Sara entwickelt sich eine Freundschaft. Lies noch einmal die Passagen, in denen Sara eine Rolle spielt (S. 305 ff. und S. 314 bis 336).
Stell dir dann vor, Sara würde in ihrem Tagebuch schildern, wie sie Nadia erlebt. Verfasse diesen Tagebucheintrag.

Tagebuch

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Brücken abbrechen

In den Kapiteln „Bis nie wieder“ und „Was ich zurückließ“ schildert Nadia, wie sie sich von ihren Freunden und ihrer Familie verabschiedet. Bis zum Schluss kann sie ihren Freunden nicht ihre wahre Identität enthüllen. Ihr ist bewusst, dass es ein Abschied für immer ist.
Stell dir vor, du müsstest deine Heimat und deine Freunde für immer verlassen. Von wem würde dir der Abschied besonders schwerfallen? Wen oder was würdest du am meisten vermissen?

Mach dir Notizen.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Im Rückblick

Lies die folgenden Abschnitte aus einem Interview mit der Autorin Nadia Ghulam.
Beschreibe dann in wenigen Sätzen, wie Nadia Ghulam heute auf ihr Leben zurückblickt und was ihr wichtig ist.

_____

_____

_____

_____

_____

Wir freuen uns, wenn Sie uns noch etwas mehr über sich erzählen – Ihre Hobbys, Ihren Traum vom Glück, was Sie ärgert, welche Gabe Sie gerne besäßen usw.
Zu meinen Lieblingsbeschäftigungen gehört, mir immer mal wieder einen Bollywood-Film aus meiner Kindheit anzusehen, Zeit mit lieben Freunden zu verbringen, afghanisch und spanisch zu kochen und zu essen. Und ich lasse gern Drachen steigen. Aus meiner Kindheit in Afghanistan habe ich schöne Erinnerungen daran, vom obersten Stock unseres Hauses einen Drachen steigen zu lassen, und um mich an meine Kindheit zu erinnern, tu ich das heute noch manchmal an den Stränden Kataloniens. Außerdem verbringe ich viel Zeit damit, Fahrrad zu fahren, was ich keineswegs als selbstverständlich ansehe, weil es eine der vielen Freiheiten ist, die ich als Frau in Barcelona, in Spanien, in Europa habe.
Darüber hinaus habe ich zwei Reisen – insgesamt über einen Zeitraum von mehr als drei Monaten – nach Lesbos in Griechenland unternommen, um dort für einige NGOs und INGOs zu arbeiten und einzelnen Menschen in den Flüchtlingslagern Mytilini, Moria und Kara Tepe zu helfen. In dieser Zeit habe ich herausgefunden, dass es viele lebensnotwendige Bedürfnisse gibt, die noch nicht befriedigt werden – drei Monate haben sich als viel zu wenig erwiesen, um nachhaltige Lösungen zu finden, die Lebensumstände zu verbessern, den Zugang zu ärztlicher Versorgung zu erleichtern und relevante Programme zur Integration ins Leben zu rufen. Dadurch, dass ich meine Geschichte als Flüchtling in Europa erzählt habe, habe ich andere Flüchtlinge – viele davon aus Afghanistan – ermutigt, stark zu bleiben und nicht zu vergessen, warum sie aus ihrer Heimat fortgegangen sind. Aus diesen Reisen sind viele Kontakte zu freiwilligen Helfern auf Lesbos entstanden, und ich arbeite sehr eng mit einem kleinen Team, um hoffentlich ein Projekt auf die Beine zu stellen, das Stärke ausdrückt und sich auf zielorientierte Resilienz konzentriert, besonders ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Flüchtlinge auf den Inseln der nordöstlichen Ägäis. Ich beobachte die Situation dieser Inseln regelmäßig und bleibe in Kontakt mit vielen meiner Freunde und Kollegen, die noch dort arbeiten.

Wie haben Sie Ihre Co-Autorin für das Buch „Das Geheimnis meines Turbans“ gefunden?
Agnès Rotger wohnt in der Nachbarschaft. Sie ist mit meiner katalanischen Familie in Badalona befreundet und meine katalanischen Eltern haben sie mir vorgestellt.

Haben Sie eine Lebensphilosophie oder ein Lebensmotto?
Alles ist möglich. Pack alles an, was du im Leben erreichen möchtest. Warte nicht auf morgen.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Sind Sie Vollzeitautorin oder gibt es noch einen anderen Beruf in Ihrem Leben?
Ich arbeite als Sozialpädagogin und ich bin Aktivistin, ich sehe mich nicht als Autorin, sondern als Geschichtenerzählerin.

Gibt es jetzt noch fünf Dinge, die wir immer noch nicht über Sie wissen?
In meiner täglichen Arbeit denke ich an Afghanistan – an die, die leiden, hungern und damit kämpfen, nicht die Hoffnung zu verlieren. Ich hoffe, dass ich eines Tages nach Afghanistan zurückkehren kann, wenn dort Frieden ist, um alle, die leiden müssen, an ihre Ziele zu erinnern und daran, dass sie einen Grund dafür haben, weiterzukämpfen. Wenn ich die Jugend heute sehe, denke ich an die Kinder in den Flüchtlingslagern, dieselben Kinder, die einst in Lagern in Afghanistan gelebt haben. Sie sind diejenigen, die Frieden bringen und etwas verändern können, unsere zukünftigen Anführer.
Dass es in meinem Land keinen Frieden gibt, motiviert mich täglich, am Wiederaufbau zu arbeiten und dafür zu sorgen, dass es in Zukunft nachhaltigen Frieden gibt durch die Kraft der neuen Generationen. Zu diesem Zweck habe ich eine Non-Profit-Organisation gegründet, die sich *Ponts per la Pau/Bridges for Peace* nennt. Dort arbeite ich mit Kindern und Jugendlichen aus meiner Heimat. Durch Bildung können wir diese jungen Menschen zu aktiven Friedensbringern erziehen. Diese Organisation und diese Gesichter und Namen lassen mich immer weitermachen.

Wie würden Sie Ihr Buch in einem Satz beschreiben?
Leicht zu lesen und voller Hoffnung und Inspiration.

Haben Sie eine Lieblingsszene?
Ich mag alle Kapitel.

Welche Szene war am schwierigsten zu schreiben?
Die letzte: der Abschied von meiner Familie.

Woran würden Sie festmachen, dass Ihr Buch beim Leser ankommt, dass es quasi seine „Mission" erfüllt hat?
Ich habe erwartet, dass dieses Buch jede*n erreichen kann, weil die Worte direkt aus meinem Herzen kommen. Ich habe elfjährige Kinder getroffen, die es gern gelesen haben, und auch Erwachsene, die mir gesagt haben, dass es ihnen sehr gut gefallen hat.

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

Andreas Rode M. A., Jahrgang 1969, hat Literaturwissenschaft, Geschichte und Buchwissenschaft studiert. Seit vielen Jahren betreut er als Lektor Bücher für Jugendliche und Erwachsene. Darüber hinaus ist er im Auftrag verschiedener Verlage als Autor und Ghostwriter tätig. Andreas Rode lebt in München.

www.schullektuere.de

© cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Juni 2021
Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten
Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Andreas Rode nach dem Buch „Das Geheimnis meines Turbans“ von Nadia Ghulam und Agnès Rotger

1. Auflage 2021
Deutsche Erstausgabe Juni 2021
© 2010 Nadia Ghulam und Agnès Rotger
Die Originalausgabe erschien unter dem Titel „El secret del meu turbant“ bei Columna Edicions, S. A., Barcelona/„El secreto de mi turbante“ bei Editorial Planeta
© 2021 für die deutschsprachige Ausgabe
cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten
Aus dem Spanischen von Silke Kleemann

Umschlaggestaltung: Suse Kopp, Hamburg, nach einer Vorlage von Arte & Diseño
Umschlagmotiv: Alison Wright

Gestaltung und Satz der Unterrichtsmaterialien: FELSBERG Satz & Layout, Göttingen

© 2021 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de